

## TECHNISCHE DATEN

MODELL	260 CE	360 CE
FABRIKAT	KERO	
GERÄTE TYP	MOBILE DIREKTHEIZUNG	
HEIZLEISTUNG	2400	3000
VERBRAUCH	200 g/h 0,25 L/h	250 g/h 0,31 L/h
BETRIEBS DAUER JE TANKFÜLLUNG	+/- 16 h	+/- 15 h
KAPAZITÄT DES HANDTANKS	4,0 l	4,6 l
ABMESSUNGEN (HxBxT) (mm)	44x47x31	50x47x31
NETTO GEWICHT	8,2 kg	9,2 kg
BRUTTO GEWICHT	9,2 kg	11 kg
URSPRUNGS-LAND	CHINA	CHINA
LUFTSENSOR KONTROLLE	JA	JA
ABNEHMBARER HANDTANK	JA	JA
NOT "AUS" SCHALTUNG	JA	JA
CE	JA	JA
REGULIERUNG 10%	JA	JA

Vorbehaltlich Änderungen der von dem LNE herausgegebenen technischen Daten.

## GEBRAUCHSANWEISUNG

Führen Sie die Vorbereitungsarbeiten für den Gebrauch des Heizkörpers in folgender Reihenfolge durch:

### 1. Auspacken

Nehmen Sie den Heizkörper aus dem Karton.

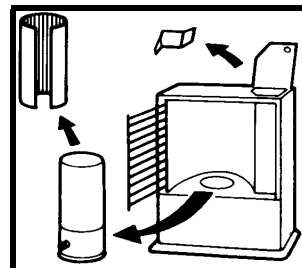
Entfernen Sie das Klebeband, mit dem das Schutzgitter befestigt ist und öffnen Sie das Gitter wie unten beschrieben:

1. Das Gitter nach oben drücken.
2. Unten von das Gitter bewegen nach vorn.
3. Und danach nach unten.

Um das Gitter wieder aufzusetzen, in entgegengesetzter Reihenfolge vorgehen.

Entfernen Sie das Verkeilungsmaterial des Brenners.

Öffnen Sie den Deckel des Behälterfachs und entfernen Sie das Verkeilungsmaterial.



### 2. Montage des Brenners

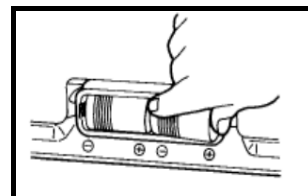
Setzen Sie den Brenner auf die runde Führung des Dochtes. Drehen Sie den Brenner nach links und nach rechts und achten Sie darauf, daß der Brenner richtig in der runden Führung des Dochtes sitzt.



Von einer Seite zur anderen drehen

### 3. Einsetzen der Batterien

Entfernen Sie den Deckel des Batteriefaches und setzen Sie dann die Batterien ein. Achten Sie auf die Polarität (positiv und negativ) wie auf der Abbildung angezeigt. Schließen Sie den Deckel.



# BRENNSTOFF

## Art des Brennstoffs

Mehr als 95 % der Funktionsprobleme resultieren aus der Verwendung von mangelhaftem Brennstoff oder anderen Flüssigkeiten. Diese Ausfallursache wird nicht durch die Garantie gedeckt.

Gebrauchen Sie nur das empfohlene Brennstoff von bester Qualität und vollkommener Reinheit (max 1% Gehalt an Aromaten und Flammpunkt > 61°).  
Gebrauchen Sie niemals verunreinigtes, chemisch behandeltes Petroleum, welches Wasser oder Benzin enthält.

Achtung: Bei Verwendung von anderen Flüssigkeiten, außer dem empfohlenen Brennstoff für Heizkamine, zerstören Sie nicht nur Ihren Ofen, sondern laufen auch Gefahr, daß ein Brand entsteht.

## Lagerung des Brennstoffs

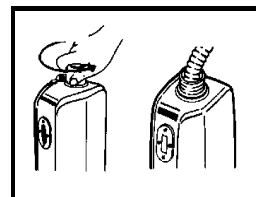
Bewahren Sie Ihr Brennstoff an einem vor Sonneneinfall und Hitze geschütztem Platz auf. Brennstoff, das zu lange gelagert wurde, verliert an Reinheit und somit an Wirkungskraft.

## Betanken

Füllverfahren und Vorsichtsmaßnahmen:

Das Betanken darf nur in einiger Entfernung zu Ihrem Gerät stattfinden.

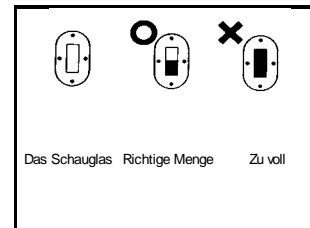
Öffnen Sie den Deckel des Handtanks und benutzen Sie die mit dem Pumpe zum Füllen des Behälters. Füllen Sie solange, bis das Brennstoff die Mitte des Schauglases erreicht.



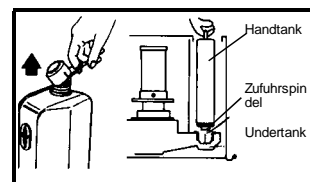
Wenn Sie ihre Tank abnehmen, geht das Gerät aus.

### **Ablezen des Schauglases**

Wenn Sie das empfohlene Brennstoff verwenden, wird das Schauglas schwarz.  
Wenn das Brennstoff die Mitte des Schauglases erreicht, unterbrechen Sie das Füllen.

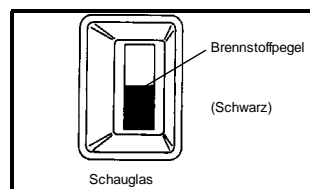


Schließen Sie den Behälter richtig. Wischen Sie sorgfältig alle Spritzer weg.  
Drehen Sie den Behälter um (so, daß der Füllhals nach unten ragt) und setzen Sie ihn vorsichtig wieder ein.



### **Das Brennstoff neigt sich dem Ende zu**

Wenn der Pegel im Behälter sinkt, wird dies durch die Anzeige des Pegelstands angezeigt. Das Brennstoff im Behälter geht ungefähr 3 Stunden, nachdem der Pegelstand auf halber Höhe steht, aus.



## ZÜNDUNGSVORBEREITUNGEN

### Nivellierung des Ofens

Vergewissern Sie sich, daß Ihr Ofen waagrecht steht. Eine geneigte Position des Geräts kann den Betrieb der automatischen Not-Aus-Schaltung stören.

### Automatische Not-Aus-Schaltung

Schieben Sie den Zündhebel nach unten, bis er einrastet. Damit ist die automatische Not-Aus-Schaltung betriebsbereit.

Wenn den Zündhebel nicht unten bleibt, ist die automatische Not-Aus-Schaltung ausgelöst wurde. Zögern Sie nicht und lüften Sie den Raum.

### Docht

Beim ersten Gebrauch oder jedesmal, wenn Sie den Docht gewechselt haben, warten Sie nach dem Tanken eine Stunde lang, damit der Docht sich voll Brennstoffs saugen kann bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Gebrauchen Sie nur das empfohlene Brennstoffs mit einem Flammpunkt über 61° und frei von Unreinheiten, um die Langlebigkeit Ihres Dochtes zu gewährleisten.

Wenn Sie eine anormale Härtung des Dochts, eine Blockierung des Dochts oder einen anormalen Brennvorgang feststellen, lassen Sie den Docht von einem Fachmann, z.B. Ihrem Verkäufer, ersetzen.

**Da der Docht und dessen Ersatz niemals von der Garantie gedeckt werden, bitten wir Sie, diese Ratschläge zu befolgen, um eine optimale Leistung zu erzielen.**

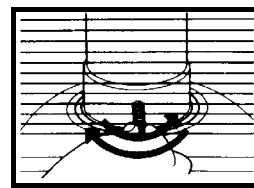
**Die Garantie ist nur gültig bei der Benutzung von original PETROWICK Dochten.**

## ZÜNDUNG

### **Bevor Sie das Gerät zünden, überprüfen Sie folgende Punkte:**

Der Brenner ist korrekt installiert. Drehen Sie den Brenner nach links und nach rechts und vergewissern Sie sich, daß er in der richtigen Position steht.

Wenn Sie das Gerät zum erstenmal benutzen, können kurzzeitig nach dem Anzünden Gerüche entweichen. Dies ist normal, denn die im Gerät vorhandenen Schutzöle und -fette müssen verbrannt werden.



Von einer Seite zur anderen drehen

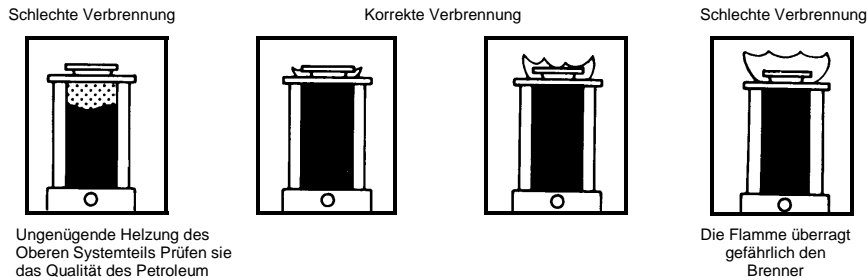
Schieben Sie den Zündhebel langsam nach unten, bis der mitbewegte Herab von Docht einrastet.

Der Docht hebt sich und der Ofen wird automatisch angezündet. Schauen Sie, ob der Ofen an ist. Lassen Sie den Zündhebel in seine ursprüngliche Position zurückgleiten. Nach dem Zündvorgang kann es vorkommen, daß eine weiße Rauchwolke aus der Zündzone entweicht, ohne daß der Ofen eingeschaltet wurde. In diesem Fall schieben Sie den Zündhebel erneut nach unten und der Ofen schaltet sofort ein. (Schieben Sie den Hebel nicht zu kräftig nach unten, dies würde die Zündung nur erschweren). Wenn der Ofen an ist, bringen Sie den Zündhebel nicht zu plötzlich in seine Ursprungsposition zurück. Diese Operation muß mit Gefühl ausgeführt werden.

**ACHTUNG: NIEMALS DAS GERÄT MIT STREICHHÖLZERN  
ODER FEUERZEUG ANZÜNDEN**

## Einstellung der Flammenhöhe

Die Heizleistung kann um 10% reguliert werden durch dem Dochte hoctem.



Trotzdem die Regulierung, der Ofen in Betrieb ist und unregelmäßig heizt (die Flamme ist nicht gleichmäßig) oder die Flamme flackert gelegentlich über den Brennzylinder, dann löschen Sie den Ofen um nach Abkühlung den Brennzylinder zu entnehmen um ihn leicht zu schütteln und den Ofen danach erneut zu zünden.

Wenn das Problem weiterbesteht, stellen Sie Ihren Apparat ab und kontaktieren Sie den Wiederkäufer.

Wenn Sie Ihren Apparat ungeachtet einer schlechter Verbrennung weiterbenutzt, wird es sich eine Russ-oder Kohlendioxyd- emission erg.

Der gleichzeitige Gebrauch eines Ventilators oder eines Befeuchters kann dazu führen, daß die Flamme rosa wird. Dies ist normal. Berühren Sie niemals die Brennvorrichtung, wenn der Ofen eingeschaltet ist. Wenn Sie den Dochtregler herunterschieben steigt die Flamme. Wenn Sie den Zündhebel zu stark herunterdrücken, laufen Sie Gefahr den Zündmechanismus zu beschädigen.

## AUSSCHALTEN

Wenn Sie den Ofen löschen wollen, betätigen Sie den STOP Knopf. Dieser versenkt den Docht ruckartig und löscht damit die Flamme. Eine Verkrustung des Dochtes kann die Aus Vorrichtung beeinträchtigen. Überzeugen Sie sich daher vor Inbetriebnahme, daß die Aus Vorrichtung funktioniert.

### **Den Ofen erneut einschalten :**

Vorsichtsmaßnahmen:

Nach Ausschalten des Ofens warten Sie mindestens fünf Minuten, bevor Sie den Ofen erneut anzünden. Wenn der Brennzylinder keine Zeit zum Abkühlen hatte, kann der erneute Gebrauch des Ofens Gerüche hervorrufen.

### **Luftsensor-Detektor**

Dieses Heizgerät wurde mit einem Luftsensor ausgestattet. Bei anormalen Gebrauchsbedingungen Ihres Geräts (schlechte Durchlüftung oder Gebrauch in zu kleinem Raum) wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Zündhebel nicht unten bleibt, ist die Sicherheitssysteme betriebsbereit.



## GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Dieses Heizgerät darf niemals in dicht verschlossenen Räumen wie Wohnwagen, Booten, Fahrzeuginnerräumen usw. benutzt werden.

## WICHTIG

- Halten Sie stets einen Mindestabstand von 1 Meter zu den anderen Gegenständen ein.
- Benutzen Sie Ihren Heizkörper in einem genügend durchlüfteten Raum, der frei von brennbaren Dämpfen ist.
- Achten Sie darauf, daß der geheizte Raum über einen ausreichenden Luftaustausch verfügt (siehe diesbezüglich die für jedes Land gültigen Normen).
- Gebrauchen Sie Ihren Heizkörper nicht in zu kleinen Räumen.  
Heizkörper von 2400 W: Min. 37 m<sup>3</sup>  
Heizkörper von 3000 W: Min. 46 m<sup>3</sup>

## WICHTIG

Jeder Eingriff oder jede Änderung im Sicherheitssystem ist untersagt. Neben dem Erlöschen Ihrer Garantie könnte dies ebenfalls zu Funktionsstörungen des Systems führen und somit Ihre Sicherheit gefährden.



**VERWENDEN SIE IHREN OFEN  
NICHT IN RÄUMEN, DIE SICH  
UNTERHALB DES BODEN-  
NIVEAUS BEFINDEN.**

## PANNEN UND REPARATUREN

Im Problemfall arbeiten Sie bitte erst die untenstehende Tabelle durch, bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur bringen.

Mögliche Ursachen	Die Heizung geht nicht an	Brennt mit roter Flamme und verursacht Rauch	Beim Brennen strömt ein Geruch von desaromatisierten Petroleum aus	Die Flamme brennt zu hoch	Die Flamme erscheint nur auf einer Seite des Brenners	Die Flamme erscheint nicht	Der Docht geht nicht herunter	Die Flamme breitet sich zu langsam aus	Der Brennzylinder wird nicht rot	Der Brennzylinder braucht zu viel Zeit, um rot zu werden	Die Flamme erlischt	Lösungen
Batterien leer oder zu schwach	■											Batterien ersetzen
Die Glühspirale ist defekt	■											Glühspirale ersetzen
Der Docht ist falsch eingebaut	■	■	■	■	■	■	■	■		■		Benutzen Sie den Dochtregler, um eine gute Position zu erreichen. Wenn die Einstellung des Dochts nicht gelingt, setzen Sie den Docht richtig
Der Brenner ist nicht richtig aufgesetzt		■		■	■			■		■		Prüfen Sie den richtigen Sitz des Brenners
Das Brennstoff für Heizkamine ist von schlechter Qualität oder enthält Wasser		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Ersetzen Sie das alte Brennstoff für Heizkamine
Der Docht ist verschmutzt	■			■	■	■	■	■	■	■	■	Reinigen Sie den Docht und ersetzen Sie ihn falls nötig
Die Dochtführung ist möglicherweise beschädigt				■		■	■	■	■			Prüfen Sie, ob die Dochtführung richtig montiert wurde und prüfen Sie deren allgemeinen Zustand. Falls nötig ersetzen
Der Docht sitzt nicht in der Dochtführung			■				■	■	■			Setzen Sie den Docht erneut richtig in die Dochtführung